

Erzählendes Schreiben und Kreatives Schreiben nach Vorgaben...

Beitrag von „Padma“ vom 4. Oktober 2006 09:57

Eine fachlich fundierte Antwort kann ich Dir auch nicht geben, aber manchmal liegt man ja mit seinen Assoziationen nicht so falsch:

Ich denke, dass das kreative Schreiben nach Vorgaben/Regeln/Mustern eher einen "kreativen" Einstieg bzw. Impuls voraussetzt. Z. B. Gegenstände oder Parallelgedichte.

Dein Problem zur Unterscheidung wird die klassische Reizwort- oder Bildergeschichte sein. Schreiben ist ja immer kreativ, Bilder bzw. Reizwörter wären dann Vorgaben. Die sind dann aber schon etwas strukturierter bzw. bergen einen Erzählstrang. Bei einem einzigen Bild als Schreibimpuls gibt es mehrere Deutungs- und Lösungsmöglichkeiten als bei Papa Moll. Ähnlich bei den Reizwörtern: Im Normalfall sollen alle darin vorkommen. Kreativ wäre dann eine "Wundertüte" mit verschiedenen Gegenständen, von denen man sich einen oder mehrere zu einem bestimmten Thema aussucht.

So mein Waldfeldundwiesendeutung. Keine Gewähr...

Aber mir scheint das Wort "kreativ" wird in diesem Zusammenhang für alles benutzt, das etwas von der Norm abweicht.